



10 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Neue Homepage der Ingenieurkammer Fortbildungsnachweis kann online eingetragen werden

Vor wenigen Wochen ist die neue Homepage der Ingenieurkammer Sachsen online gegangen.

Somit wurde der in die Jahre gekommene Webauftritt komplett überarbeitet und an moderne Erfordernisse angepasst. Hierzu gehört u. a. eine klare Menüstruktur, eine verbesserte Übersicht von Download-Formularen und -Anträgen sowie eine vereinfachte Expertensuche. Darüber hinaus ist die Homepage responsiv gestaltet und wird somit auch auf mobilen Endgeräten entsprechend dargestellt. Weiterhin wurde die Seite mit einem 256-Bit-SSL-Zertifikat ausgestattet, so dass der Datenaustausch mit der Homepage stets über eine sichere Verschlüsselung erfolgt. Sie erkennen dies an dem „https“ und dem grünen Schlosssymbol in Ihrer Browserzeile. Ebenso wurde ein geschützter Mitgliederbereich eingerichtet, über den Sie Ihren Fortbildungsnachweis eintragen können.



Fortbildungsnachweis eintragen – so geht's

1. Gehen Sie zunächst auf die Seite www.ing-sn.de.
2. Klicken Sie in der linken Menüleiste unter „Mitgliederbereich“ auf „Passwort vergessen“.
3. Geben Sie die E-Mail an, die Sie bei der Ingenieurkammer Sachsen hinterlegt haben.
4. Sie erhalten an diese Adresse eine E-Mail mit Ihrer Benutzer-ID und einem Link.
5. Klicken Sie auf diesen Link und tragen Sie Ihr Passwort ein.
6. Sie können sich über den Abschnitt „Mitgliederbereich“ mit Ihren Zugangsdaten einloggen.
7. Anschließend gelangen Sie automatisch auf das Formular „Fortbildungsnachweis eintragen“.
8. Bitte beachten Sie die Hinweise und tragen Sie Ihre Angaben ein.
9. Abschließend klicken Sie auf den Button „Fortbildungsnachweis einreichen“.

WICHTIG: Haben Sie die gesamten acht Fortbildungsstunden bei einem Seminar der Ingenieurkammer Sachsen absolviert, so müssen Sie den Nachweis nicht online eintragen. Wir erfassen diesen im Anschluss an das jeweilige Seminar. Ansonsten tragen Sie bitte Ihren Nachweis wie oben beschrieben ein – auch wenn Sie bereits Fortbildungsnachweise per E-Mail an die Geschäftsstelle geschickt haben.

Messen 2019 – Standbetreuer und Referenten gesucht

Im Jahr 2019 präsentiert sich die Ingenieurkammer Sachsen erneut auf den folgenden Messen. Hierzu suchen wir tatkräftige Verstärkung – in Form von Standbetreuern und Referenten:

Karrierestart Dresden

18. bis 20. Januar 2019

Beraten Sie junge Menschen bei der Studien- und Berufswahl und begeistern Sie sie für den Ingenieurberuf. Erwartet werden mehr als 30.000 Besucher.

www.messe-karrierestart.de

Baumesse Chemnitz

1. bis 3. Februar 2019

Unterstützen Sie uns mit interessanten Fachvorträgen und bieten Sie privaten Bauherren eine kompetente Beratung. Erwartet werden rund 10.000 Besucher.

www.baumesse-chemnitz.de

HAUS Dresden

7. bis 10. März 2019

Bieten Sie interessierten Bauherren eine kompetente Beratung. Auch hier werden mehr als 30.000 Besucher erwartet. Im Rahmen der HAUS Dresden veranstalten die Ingenieurkammer Sachsen und die Architektenkammer Sachsen den Planertag 2019, der als Fortbildung anerkannt ist. Über das Programm werden wir Sie in Kürze informieren.

www.baumesse-haus.de

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Angabe der gewünschten Messe in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen:

Michael Münch

Tel.: 0351 43833-66

E-Mail: redaktion@ing-sn.de

Regionalkonferenz Görlitz bei Landskron Ingenieure diskutieren eine mögliche "Zeit nach der HOAI"



Nach den heißen Sommerwochen sorgte der Ingenieurtreff Ostsachsen für ein wenig Abkühlung bei unseren Mitgliedern. Denn diese trafen sich am 30. August zur Kellermeister-Tour in der Landskron-Brauerei Görlitz. In den historischen Gewölben herrschten willkommene Temperaturen von unter zehn Grad. Nach der interessanten Führung durch die Braumanufaktur gab Kammerpräsident Prof. Milke einen Abriss der künftigen Arbeits-

schwerpunkte und wies in diesem Zusammenhang noch einmal auf die diesjährige Vertreterwahl und die aktuell laufende Kandidatensuche hin. Im Anschluss wurde unter den Ingenieurinnen und Ingenieuren insbesondere die Gefahr einer Abschaffung der HOAI aufgrund eines anstehenden EuGH-Urteils kontrovers diskutiert. Um für diesen Fall gewappnet zu sein, baten die Mitglieder explizit nach einer Kammerstrategie.

Chemnitzer Ingenieure besichtigen das smac MdL Peter Patt bittet um Unterstützung beim Bürokratieabbau



Knapp 30 Kammermitglieder fanden sich am 13. September im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) zum Ingenieurtreff ein. Im Rahmen einer Führung erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in das Leben und Wirken des Architekten Erich Mendelsohn (1887 - 1953). Dieser hatte nicht nur das heutige Gebäude des smac (ehemals Kaufhaus Schocken) entworfen, sondern weitere zahlreiche – teils wegweisende – Bauvor-

haben realisiert. Die entsprechenden Modelle (s. Foto) und Skizzen konnten die Kammermitglieder ausgiebig betrachten. In seinem anschließenden Grußwort stellte der Chemnitzer Landtagsabgeordnete Peter Patt die Themen Nachwuchs und Breitbandausbau in den Fokus. Zudem wies er darauf hin, dass Bürokratieabbau nur funktionieren kann, wenn er konkrete Beispiele genannt bekommt. Hierfür bat Herr Patt um aktive Mithilfe.

Kammervertreter im Gespräch mit Staatssekretär Wanderwitz

Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Rechtsanwalt Marco Wanderwitz, und die Bundestagsabgeordnete des Vogtlandkreises, Yvonne Magwas, sind am 21. August 2018 in Stollberg zu einem mehrstündigen Gedankenaustausch mit Vertretern der Ingenieurkammer Sachsen zusammengekommen. Präsident Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, Vizepräsident Dr.-Ing. Siegfried Schlott, Vorstand Dipl.-Ing. Erik Schindler und Vorstandssprecher Dipl.-Ing (FH) Rolf Rau brachten dabei die folgenden Themenschwerpunkte ein:

- Die Mitwirkung der Kammer bei Themen der **Baulandkommission**, insbesondere bei der Gestaltung und Anbindung des ländlichen Raumes sowie bei der Entwicklung der Stadt-Umland-Beziehungen.
- Die Mitwirkung der Kammer bei den Vorbereitungen zum **Wohnungsbaugipfel**.
- Die offene Diskussion von Problemen bei der **Vergabe** von Bauleistungen sowie die Notwendigkeit der Trennung von Planung und Ausführung.
- Die Forderung nach einem koordinierten **Breitbandausbau** und die strukturierte Umsetzung von Building Information Modeling.
- Die notwendige **Digitalisierung** von Planungs- und Genehmigungsvorgängen.
- Die Anbindung der ostdeutschen Regionen an die **Eisenbahntrasse Ostsee-Adria**.
- Die Einführung einheitlicher Bezeichnungen und Tätigkeitsbereiche von Berufsrechtsvorbehalten über die bundesweite **Musterbauordnung** (z. B. Tragwerks-, Brandschutzplanung).
- Die Qualitätssicherung durch hohe Anforderungen (ergo einem hohen MINT-Anteil) in der **Ingenieurausbildung**.

Die Gesprächspartner vereinbarten, künftig themenbezogen weitere MdB einzubinden.

Bestellung neuer Sachverständiger durch die Ingenieurkammer Sachsen Sachgebiet Wasserwirtschaft (SVV-Nr. 7950), Untersachgebiet „Montanhydrologie“

Am 29. August 2018 wurde in Dresden Herr Prof. Dr.-Ing. Holger Mansel (im Foto links) als erster öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Montanhydrologie durch den Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen, Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke (im Foto rechts), ernannt.

Herr Prof. Mansel ist Diplomingenieur für Wasserwirtschaft (TU Dresden) und Fachingenieur für Grundwasser (TU Dresden). Er ist am Institut für Grundwasserwirtschaft der TU Dresden für die Lehrveranstaltung "GW-Bewirtschaftung in bergbaulich beeinflussten Gebieten" verantwortlich. Er ist langjähriger Geschäftsführer und Gesellschafter eines Ingenieurbüros in Sachsen.

Sachverständige für Montanhydrologie sind zukünftig bei der Ermittlung der Auswirkungen von Maßnahmen des aktiven Bergbaus und des Sanierungsbergbaus auf den Wasserhaushalt, den dazu erforderlichen Schutzmaßnahmen sowie bei der Realisierung und Über-



wachung dieser notwendig. Im Hinblick auf die Gewährleistung der Geotechnischen Sicherheit – während und nach Beendigung der bergbaulichen Tätigkeit – sind Sachverständige für Montanhydrologie wegen der Komplexität der Aufgaben zwingend erforderlich. Das betrifft sowohl interne als auch externe Prozesse. Voraussetzung für eine Tätigkeit als Sachverständiger für Montanhydrologie sind über dem Durchschnitt liegende Kenntnisse in der bergbaulichen Wasserwirtschaft und der Er-

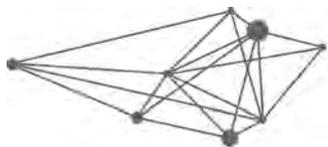
stellung "Hydrologischer Berechnungen", Kenntnisse der einschlägigen DIN-Normen und der auf die harmonisierten europäischen Normen ausgerichteten DIN V-Normen. Ferner werden Kenntnisse der VOB, der für das Sachgebiet einschlägigen technischen Bestimmungen, der speziellen technischen Richtlinien, Arbeitsblätter und Empfehlungen, in denen die jeweiligen anerkannten Regeln der Technik dokumentiert sind, benötigt.

Der Sachverständige muss in der Lage sein, auch schwierige fachliche Sachverhalte und Zusammenhänge in klarer, gegliederter und überzeugender Form schriftlich so abzuhandeln und mündlich so vorzutragen, dass sie von einem gebildeten Nichtfachmann sachlich richtig verstanden werden und dass sie von einem Fachmann auf inhaltliche Korrektheit geprüft werden können.

Anträge für eine Bestellung als Sachverständiger für Montanhydrologie können bei der Ingenieurkammer Sachsen eingereicht werden.

Konferenz in Leipzig: "new energy world" Das neue Energiesystem im Fokus – Rabatt für Kammermitglieder

Das Energiesystem ist im Umbruch – mit weitreichenden Folgen für Industrie und Gewerbe, Immobilienwirtschaft, Versorgungsunternehmen, Berater und Dienstleister im Energiemarkt. Die new energy world widmet sich als Informations- und Kommunikationsplattform den Chancen und Risiken, die sich aus Lösungen zur Vernetzung dezentraler Erzeugungs- und Abnahmekapazitäten, einem effizienten, wirtschaftlichen und versorgungssicheren Energiemanagement sowie veränderten Marktrollen ergeben. Am



new energy world

11. und 12. Dezember 2018 findet im Congress Center Leipzig (CCL) die zweite Auflage der Konferenz und Fachausstellung statt.

Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen erhalten mit dem Promotioncode NE-W18AUSoo3 das 2-Tages-Konferenzticket

zu 30 Prozent günstigeren Konditionen. Die Einlösung des Promotioncodes ist im Online-Ticketshop (www.newenergy-world.de/tickets) möglich.

Das Herzstück der new energy world ist das hochkarätige Konferenzprogramm, das aktuelle Themen des vernetzten Energiesystems aufgreift. Branchenexperten stellen in Form von Impulsvorträgen, Best practice-Beispielen und fundierten Fachbeiträgen technische Lösungen und Trends sowie wirtschaftliche und rechtliche Hintergründe vor.

Um das vermittelte Wissen mit praktischen Lösungen zu verknüpfen, wird die new energy world eine begleitende Fachausstellung beinhalten, in der namhafte Unternehmen und Institutionen mit Standpräsentationen vertreten sind.

Ingenieurkammer an Vorbereitungen zu Wohnungsgipfel beteiligt

Unter Beteiligung der Ingenieurkammer Sachsen sowie weiterer Kammern und Verbände hat die Sächsische Staatsregierung ihre Positionen im Vorfeld des Wohnungsgipfels der Bundesregierung formuliert. Die Schwerpunkte sind im Wesentlichen:

1. **Bundesfördermittel** müssen auch nach 2020 für den Neubau sowie die Modernisierung von Wohnraum einsetzbar sein.
2. Der Bund soll durch Bereitstellung öffentlicher Liegenschaften für verfügbare und erschwingliche **Grundstücke** sorgen.
3. Vorübergehende **Vereinfachungen** bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren sollen verstetigt werden.
4. Das **Baugesetzbuch** muss auf weitere Flexibilisierungspotentiale überprüft werden.
5. Klimaschutz, **Wirtschaftlichkeit** und bezahlbares Wohnen dürfen kein Widerspruch sein.

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Falk **Taupitz**
01589 Riesa (Nr. 33592)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Daniel **Pohl**,
02785 Olbersdorf (Nr. 33586)

Umtragung

BERATENDER INGENIEUR → FREIWILLIGES MITGLIED

Herr Dipl.-Ing. Lothar **Körner**,
01189 Dresden (Nr. 33566)

Anerkennung von Prüfsachverständigen

FACHRICHTUNG DRUCKBELÜFTUNGSANLAGEN

Herr Dipl.-Ing. (BA) Ralf **Seifert**,
09385 Lugau

Wiederbestellung von öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen

SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Herr Dr.-Ing. Bernd **Drechsel**
09127 Chemnitz

Herr Dipl.-Ing. Ulf **Bruns**,
04277 Leipzig

Herr Dipl.-Ing. Uwe **Müller**,
04105 Leipzig

KANALINSPEKTION UND -SANIERUNG

Herr Dipl.-Ing. Torsten **Schulz**,
01259 Dresden

Berichtigung zu Umtragungen aus der DIB-Beilage Nr. 9

FREIWILLIGES MITGLIED → BERATENDER INGENIEUR

Herr Dipl.-Ing. Thomas **Drechsler**,
01109 Dresden (Nr. 12543)

Herr Dipl.-Ing. Holger **Radisch**,
04720 Döbeln (Nr. 12561)

Herr Dipl.-Ing. Gismar **Radisch**,
04720 Döbeln (Nr. 12562)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. (FH) Adolf **Triesel**
Freiwilliges Mitglied (30798)

Herr Dipl.-Ing. Eckhart **Felber**
Freiwilliges Mitglied (32591)

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Aktuelle Urteile und Entscheidungen

Auftragsbekanntmachung muss Angaben zu Eignungskriterien enthalten

Eignungskriterien sind in der Auftragsbekanntmachung, der Vorinformation oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung aufzuführen. Sie müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und zu diesem in einem angemessenen Verhältnis stehen (§ 122 Abs. 4 Satz 1 GWB) sowie Angaben zu den geforderten Nachweisen enthalten. Fehlen Vorgaben zum Mindestumsatz und den dazu beizubringenden Nachweisen, kann der Ausschluss eines Bieters wegen fehlerhafter Eignung nicht auf diese Punkte gestützt werden. Ein in der Auftragsbekanntmachung enthaltener Link, mit dem gebührenfrei ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu den Auftragsunterlagen ermöglicht wird, kann die Mitteilung der Eignungskriterien und der geforderten Nachweise in der Auftragsbekanntmachung nicht ersetzen.

OLG Düsseldorf, Beschluss vom 11.07.2018 - Verg 24/18

Vorschuss für Sachverständigen um mehr als 20 Prozent überschritten: Vergütung wird gekappt

Überschreitet die vom Sachverständigen begehrte Vergütung den Auslagenvorschuss um mehr als 20 Prozent und hat der Sachverständige auf die Überschreitung nicht rechtzeitig hingewiesen, so ist die Vergütung mit dem Betrag des Vorschusses zu kappen. Zu berücksichtigen sind insoweit auch die notwendigen Aufwendungen für Hilfskräfte. Auch diese sind Bestandteil der Vergütung des Sachverständigen i.S.d. § 8a Abs. 4 JVEG.

OLG Düsseldorf, Beschluss vom 06.02.2018 - 10 W 22/18

Kündigung gleich nach Vertragsschluss: Anrechenbare Kosten können geschätzt werden

Abrechnungsgrundlage für Honorare aus allen Leistungsphasen ist ausschließlich die Kostenberechnung. Nur "soweit diese nicht vorliegt" kann die Kostenschätzung zugrunde gelegt werden. Wird ein Architektenvertrag bereits eine Woche nach der Beauftragung und noch vor der Grundlagenermittlung gekündigt, können die anrechenbaren Kosten ausnahmsweise geschätzt werden.

OLG München, Beschluss vom 22.05.2018 - 13 U 3256/17



TERMIN/ORT	THEMEN	GEBÜHR IN EUR*
22.10.2018 Dresden	Partnerschaftsgesellschaften für Ingenieure	60,00 120,00
24.10.2018 Dresden	Neues Bauvertragsrecht	120,00 240,00
25. - 26.10.2018 Dresden	Lehrgang SIB-Bauwerke für Ingenieure der Bauwerksprüfung	350,00 400,00
25.10.2018 Erfurt	Regionalkonferenz Mitteldeutschland "Inklusiv gestalten – Barrierefreiheit im Denkmalbestand"	kostenfrei
26.10.2018 Leipzig	Sachverständigentätigkeit im Gerichtsauftrag – Verhalten vor Gericht Institut für Sachverständigenwesen e. V. / IfS GmbH für Sachverständige	230,00
05.11.2018 Dresden	Grenzen der Berufshaftpflichtversicherung – Verhalten im Schadenfall	170,00 270,00
08.11.2018 Leipzig	Intensivseminar: Dauerbrenner im Vergaberecht – Typische Fälle und Fallstricke vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	335,00 395,00

Ausblick 2018

13.11.2018 Dresden	Holzschutz in Theorie und Praxis – Aus Schäden lernen	120,00 240,00
15.11.2018 Dresden	Zeit- und Selbstmanagement – Jetzt richtig	30,00 60,00
19. - 20.11.2018 Dresden	19. EIPOS-Sachverständigentag Brandschutz	490,00
26. - 30.11.2018 Dresden	Grundlehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076	900,00 1.050,00
27.11.2018 Dresden	Smart Home Workshop	50,00 100,00
28.11.2018 Dresden	Hochwasserschutz – Bauen in sensiblen Bereichen Landestalsperrenverwaltung Sachsen	50,00
29.11.2018 Leipzig	Schäden an Bauwerken – Feuchtebedingte Bauschäden – Ursachen, Untersuchungsmethoden Bauakademie Sachsen	170,00 225,00

SAVE THE DATE:

**Ingenieurkammertag Sachsen
am 22. November 2018**

Bitte merken Sie sich den Ingenieurkammertag in Dresden vor. Neben spannenden Vorträgen erwartet Sie die Wahl der Vertreterversammlung und eine Abendveranstaltung.

25
JAHRE
**INGENIEURKAMMER
SACHSEN**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

* siehe "Zahlungsbedingungen" – Seite 6

Ihre verbindliche Anmeldung

Für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

POST Ingenieurkammer Sachsen
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
FAX 0351 – 438 33 80

Seminarthema

Termin

Ort

Name, Vorname des Mitgliedes

Mitglieds-Nr.

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden

zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Jenny Kirsch
Telefon: 0351 – 438 33 68
E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 – 438 33 60
Fax: 0351 – 438 33 80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
29.10.2018	16.11.2018
27.11.2018	17.12.2018

REDAKTION

Michael Münch M. A.

FOTONACHWEIS

Aleksandr Samochernyi (Freepik.com),
Ingenieurkammer Sachsen, Messe Leipzig

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge
per E-Mail an:
redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere
Mitglieder und Partner für Wirtschaft,
Wissenschaft und Politik.